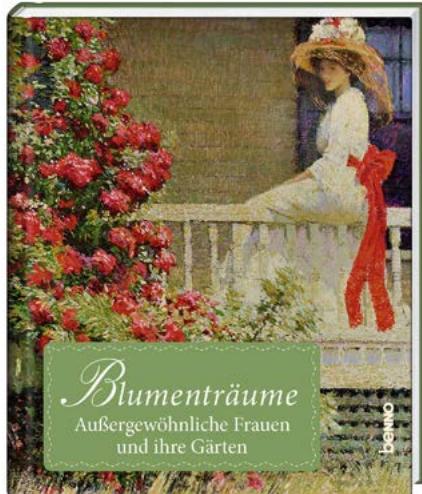


benno

Leseprobe



Blumenträume

Außergewöhnliche Frauen und ihre Gärten

32 Seiten, 12 x 14 cm, gebunden, durchgehend farbig

ISBN 9783746262970

Mehr Informationen finden Sie unter st-benno.de

Alle Rechte vorbehalten. Die Verwendung von Text und Bildern, auch auszugsweise, ist ohne schriftliche Zustimmung des Verlags urheberrechtswidrig und strafbar. Dies gilt insbesondere für die Vervielfältigung, Übersetzung oder die Verwendung in elektronischen Systemen.

© St. Benno Verlag GmbH, Leipzig 2023

Die Bäume, die Blumen, die Kräuter,
sie wachsen in der Stille.
Die Sterne, die Sonne, der Mond,
sie bewegen sich in der Stille.
Die Stille gibt uns eine neue Sicht der Dinge.

Mutter Teresa





*B*lumen sind die
Liebesgedanken
der Natur.

Bettina von Arnim



*A*uf diesem Hügel überseh ich meine Welt!

Hinab ins Tal, mit Rasen sanft begleitet,
vom Weg durchzogen, der hinüber leitet,
das weiße Haus inmitten aufgestellt,
was ist's, worin sich hier der Sinn gefällt?



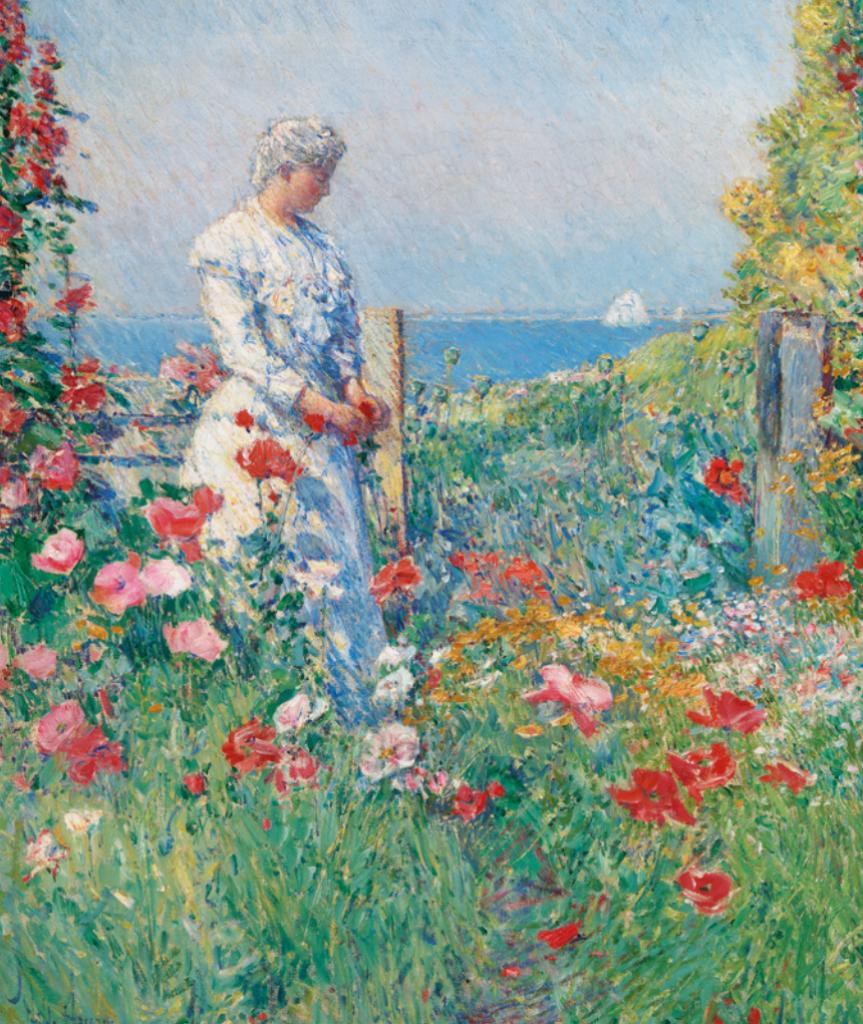
*N*ur der mit Leichtigkeit, mit Freude und Lust
die Welt sich zu erhalten weiß, der hält sie fest.



*D*ie Schönheit ist die Lebensnahrung der Seele.

Bettina von Arnim





Wo man am meisten fühlt,
weiß man am wenigsten zu sagen.

Annette von Droste-Hülshoff



Der Frühling ist die schönste Zeit

Der Frühling ist die schönste Zeit!

Was kann wohl schöner sein?

Da grünt und blüht es weit und breit
im goldnen Sonnenschein.

Am Berghang schmilzt der letzte Schnee,
das Bächlein rauscht zu Tal,
es grünt die Saat, es blinkt der See
im Frühlingssonnenstrahl.

Die Lerchen singen überall,
die Amsel schlägt im Wald!
Nun kommt die liebe Nachtigall
und auch der Kuckuck bald.

Nun jauchzet alles weit und breit,
da stimmen froh wir ein:
Der Frühling ist die schönste Zeit!
Was kann wohl schöner sein?

Annette von Droste-Hülshoff

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie;
detaillierte bibliografische Daten sind im Internet unter <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Bildnachweis

- S. 2/3: Vincent van Gogh, Frau in einem Garten, 1887
S. 6: Carl Larsson, Die alte Mauer, 1885
S. 7: Porträt von Hildegard von Bingen, um 1180
S. 8: Eleanor Fortescue Brickdale, Mutter und Kind in einem Blumengarten, 1929
S. 10: Edouard Manet, Im Garten von Bellevue, 1880
S. 11: Porträt von Bettina von Arnim
S. 13: Johan Christian Clausen Dahl, Julie Vogel in ihrem Garten, 1825/28
S. 14: Childe Hassam, Celia Thaxter in ihrem Garten, 1892
S. 15: Porträt von Annette von Droste-Hülshoff, gemalt von ihrer Schwester Jenny, um 1820
S. 16: Camille Pissarro, Ecke im Garten von Eragny, 1897
S. 18: Carl Newman, Porträt der Künstlerin Helene, 1896
S. 19: Porträt von Jane Austen, 1873
S. 21: Cristiano Banti, Alайде Banti im Garten, 1867/70
S. 22: Claude Monet, Das Mohnfeld bei Argenteuil, 1873
S. 23: Porträt von Catharina Elisabeth Goethe, 1785/90
S. 24: Auguste Renoir, Frau mit Sonnenschirm in einem Garten, 1875
S. 26: Claude Monet, Dame mit Sonnenschirm, 1886
S. 27: Porträt von Emily Dickinson
S. 29: Claude Monet, Monets Garten in Giverny, 1895
S. 31: Claude Monet, Frau, unter Weiden sitzend, 1880
Ornamente: © Gizele/Shutterstock
Alle Bilder bis auf S. 7, 19, 22, 23, 26, 27 und 31: © akg-images

Besuchen Sie uns im Internet:

www.st-benno.de

Gern informieren wir Sie unverbindlich und aktuell auch in unserem

Newsletter zum Verlagsprogramm, zu Neuerscheinungen und Aktionen.

Einfach anmelden unter www.vivat.de.

ISBN 978-3-7462-6297-0

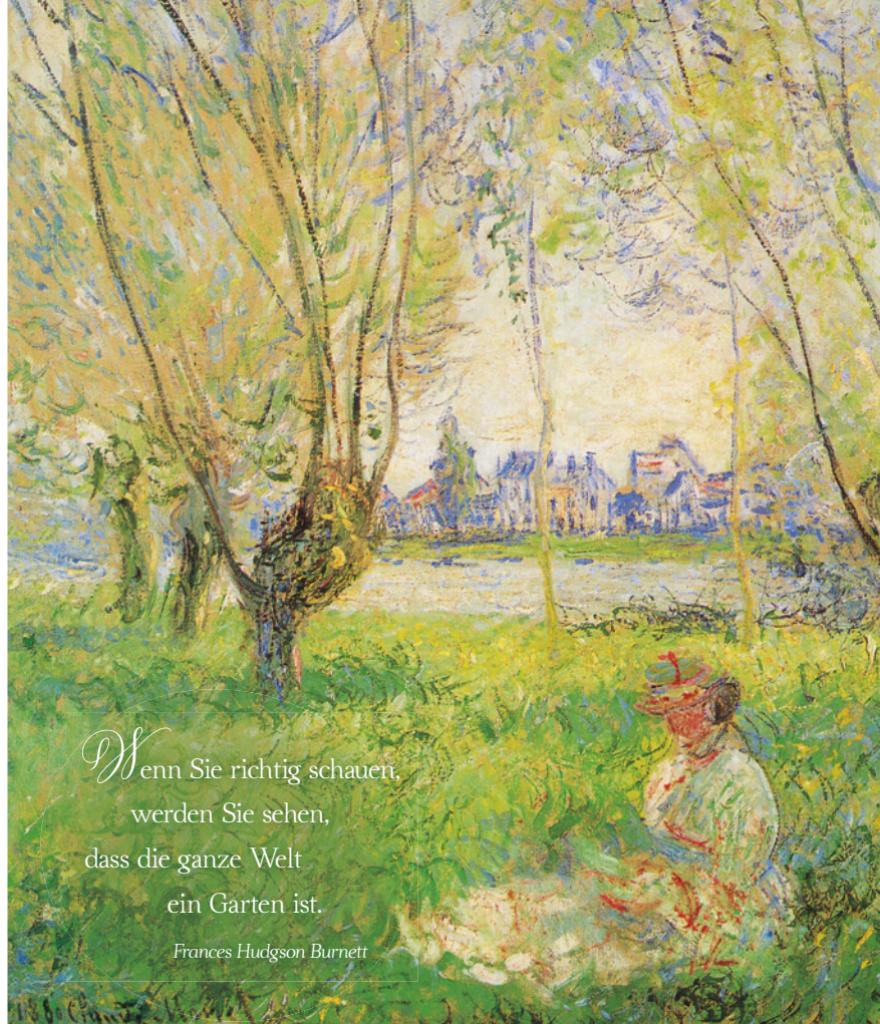
© St. Benno Verlag GmbH, Leipzig

Zusammenstellung: Volker Bauch, Gößnitz

Umschlaggestaltung: Grit Fiedler, Berlin/Leipzig

Titelbild: Philip Leslie Hale (1865–1931), Crimson Rambler © Bridgeman Images

Gesamtherstellung: Arnold & Domnick, Leipzig (B)



Wenn Sie richtig schauen,
werden Sie sehen,
dass die ganze Welt
ein Garten ist.

Frances Hudgson Burnett